

Geschäftsbericht 2024

Stadt Dübendorf



17 Bildung

Primarschule

Highlight 2024

Eröffnung der Schule Three Point

Im August 2024 öffnete die Schule Three Point als erste Schule der Schweiz in einem Hochhaus ihre Türen. Die Lehrpersonen sowie die Schülerinnen und Schüler freuen sich über die hellen, modern gestalteten Klassenräume und den grosszügigen Pausenraum im angrenzenden Park. Dieser beherbergt auch eine neue Turnhalle. Der Schulbetrieb startete erfolgreich mit vier Primarklassen und zwei Klassen des Bundesasylzentrums. Ein besonderes Highlight war das Eröffnungsfest Ende September 2024. Trotz regnerischem Wetter zog die Veranstaltung rund 2'000 Besucherinnen und Besucher aus Dübendorf und Umgebung an. Das Interesse war beachtlich und die Begeisterung gross.



Transparent: Eingang Schule Three Point



Gut behängt: Garderobe der Hochhaus Schule



Three Point: Ist die erste Schule der Schweiz in einem Hochhaus.



Rund und bunt: Treppenaufgang im Three Point

Projekte der Primarschule Dübendorf

Die Primarschulpflege arbeitete im Jahr 2024 intensiv an verschiedenen Projekten. Die Bauprojekte nahmen dabei viel Zeit und Raum in Anspruch. Die Roadmap der Primarschule Dübendorf zeigt es deutlich: Es wird viel gebaut, erweitert und saniert. Die Primarschule ist gefordert, rechtzeitig zweckmässige Räumlichkeiten für die steigenden Schülerzahlen in Unterricht und Betreuung sicherstellen zu können. Die ehemaligen Räumlichkeiten der Kinderloft im Areal Zwicky konnten per Schuljahr 2024/25 zugemietet werden. Neben dem Sonderpädagogischen Hort bieten die Räume Platz für einen Kinderhort und einen Kindergarten. Dieser Standort wird während der Bauphase am Standort Birchlen als Entlastung dienen.

Ende 2024 wurde nach der Zustimmung des Gemeinderates mit der Projektierung der Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Gockhausen gestartet. Zudem erfolgte Ende 2024 die Eingabe der Baugesuche für den Temporären Schulraum Sonnenberg und den Ersatzneubau Birchlen. Ebenso wurde die Planung für die Sanierung und Erweiterung Stägenbuck gemeinsam mit der Sekundarschule Dübendorf-Schwerzenbach weiter vorangetrieben. Zudem erteilte die Primarschulpflege für die Sanierung der Schule Dorf die Planungs freigabe.



Visualisierung Schulraumprojekt Sonnenberg (Volksabstimmung: 18. Mai 2025)

Schülerzahlen

Schülerzahlen	2024	2023
Kindergarten	525	516
Primarstufe (1.-6. Klasse)	1490	1496
Total	2015	2012

Durchschnittliche Klassengrösse	2024	2023
Kindergartenklasse	19.44	19.11
Primarstufe (1.-6. Klasse)	21.59	21.37

Schülerzahlen nach Schulhäusern (inkl. Kindergarten)

Schulhaus	Klassen		Schulkinder		¹⁾ fremdsprachig		%	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023
Birchlen	15	14	319	297	127	130	39.81	43.77
Dorf A+B	11	11	230	226	77	87	33.48	38.50
Flugfeld	5	5	108	97	70	58	64.81	59.79
Gfenn	1	1	19	19	6	6	31.58	31.58
Gockhausen	9	9	191	186	44	45	23.04	24.19
Högler	17	19.5	362	396	160	176	44.20	44.44
Sonnenberg	11	10	224	210	42	47	18.75	22.38
Stägenbuck	17	18	357	375	148	138	41.46	36.80
Wil	10	10	205	206	62	62	30.24	30.10
Total	96	97	2015	2012	736	749	36.53	37.23

1) Die Fremdsprachigkeit bestimmt, ob Kinder Deutschförderung benötigen.

Kinder freiwillig in Privatschulen	2024	2023
Total	361	350

Anzahl Klassen aufgeteilt nach Kindergarten und Primarschule

	2024	2024	2023	2023	2022	2022	2021	2021
	PS	KG	PS	KG	PS	KG	PS	KG
Birchlen	10	5	9	5	9	4.5	9	4
Dorf A+B	9	2	9	2	9	2	8	2
Flugfeld	3	2	3	2	3	2	3	2
Gfenn	1	0	1	0	1	0	1	0
Gockhausen	6	3	6	2.5	6	2	6	2
Högler	13	4	15	4.5	14	4	14	6
Sonnenberg	8	3	7	3	7	3	7	3
Stägenbuck	13	4	14	4	14	4	14	4
Wil	6	4	6	4	6	4	6	4
Total Regelklassen	69	27	70	27	69	25.5	68	27

Anzahl beschäftigte Personen

Im Jahr 2024 haben insgesamt 1'267 Personen eine bezahlte Tätigkeit an der Primarschule Dübendorf ausgeübt. Das sind kommunal und kantonal besoldete Angestellte sowie im Stundenlohn Beschäftigte.

Bereich	Stellenprozent		Anzahl Mitarbeitende	
	2024	2023	2024	2023
Schulleitung	935	866	13	13
Kindergarten	2846	2885	57	44
Primarschule	10314	10193	178	157
Deutsch als Zweitsprache	1806	1687	53	50
Therapiepersonal	1140	1190	17	17
Schulverwaltung	1200	1140	18	17
Liegenschaften	2030	2120	46	47
Schulergänzende Angebote	5296	5177	79	72
Unterstützende Dienste	715	715	31	31
Schulsozialarbeit	365	355	8	6
Schulpsychologie	633	633	9	9
Musikschule	2515	2456	76	76
Schulzahnklinik	375	375	9	9
Festanstellungen	29'999	29'792	594	548
Anzahl MA im Std.-Lohn			673	648
Insgesamt Mitarbeitende			1267	1196

Lehrpersonal

Wie im Vorjahr war bei der Planung des Schuljahres 2024/25 der Mangel an ausgebildetem Lehrpersonal ein zentrales Thema. Dennoch konnten auch dieses Jahr erneut alle Stellen besetzt werden. Leider ist im kommenden Schuljahr 2025/26 keine Entspannung bezüglich Fachkräftemangel zu erwarten. Dass alle Stellen in Schule und Betreuung so gut besetzt werden konnten, hat auch mit dem grossen Einsatz der Mitarbeitenden der Primarschule Dübendorf zu tun. Es gelingt ihnen immer wieder, Kolleginnen und Kollegen zu motivieren, in Dübendorf zu arbeiten.

Externe Schulevaluation durch die Fachstelle für Schulbeurteilung des Kantons Zürich

Ende 2024 wurde mit der Schule Birchlen die letzte Schule der Primarschule Dübendorf im aktuellen Evaluationszyklus durch die Fachstelle für Schulbeurteilung des Kantons Zürich besucht und beurteilt. Diese externe Beurteilung findet für die Schulen im Kanton Zürich alle fünf Jahre statt. Die Primarschulpflege nimmt hocheifrig die guten bis sehr guten Ergebnisse der acht Schuleinheiten zur Kenntnis. Sie bedankt sich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre engagierte Arbeit. Die detaillierten Berichte sind auf der Webseite der Primarschule Dübendorf einsehbar.

Schulverwaltung

Die neue Kinderbetreuungsverordnung und das dazugehörige Tarifreglement der Stadt Dübendorf für subventionierte Betreuungsverhältnisse im Vorschulbereich sowie für die schulergänzende Betreuung treten am 1. Januar 2025 in Kraft. Neu werden sämtliche subventionierten Betreuungsverhältnisse zentral von der *Fachstelle Subventionen* verwaltet. Diese neue Stelle hat ihre Arbeit am 1. August 2024 aufgenommen, ist in der Schulverwaltung angesiedelt und aktuell mit 60 Stellenprozenten dotiert.

Liegenschaften

Die Primarschule Dübendorf umfasst 22 Liegenschaften mit einer Gesamtfläche von rund 130'000 m² und einem Volumen von 225'000 m³. Die Dienstleitung Liegenschaften koordiniert zusammen mit der Leitung Hausdienst den Unterhalt und führt kleinere Unterhalts- und Sanierungsarbeiten durch. Der Primarschule Dübendorf ist es ein zentrales Anliegen, dass die Schulanlagen neben dem Schulbetrieb der Bevölkerung als Begegnungsorte zur Verfügung stehen. 43 Dübendorfer Vereine nutzen die Turnhallen und Singsäle der Primarschule regelmässig. Neben zahlreichen Arbeiten im laufenden Betrieb der Schulanlagen wurden im Jahr 2024 die Spielplätze Schulhaus Sonnenberg sowie Hort/Krippe Zwinggarten erneuert. Zudem wurde die Sanierung der Turmuhr Schulhaus Dorf in Angriff genommen. Wegen einzelner Teile, die nicht mehr erhältlich sind und neu produziert werden müssen, kann die Turmuhr erst im Jahr 2025 wieder in Betrieb genommen werden.

Die Mitarbeitenden des Bereichs Liegenschaften nehmen auf den Schulanlagen Vandalismus und Littering als grosse Belastung wahr. Aufgrund der zunehmenden Verschmutzung der Schulhausfassaden durch Graffiti, insbesondere durch Tags der beiden Zürcher Fussballvereine, wurde auf der Schulanlage Stägenbuck eine Videoüberwachungsanlage installiert. Die an 25 Standorten angebrachten Kameras werden bei Bewegungen automatisch aktiviert. Dank Infrarot-Technologie sind die Aufnahmen auch bei Dunkelheit klar sichtbar. Die Gesamtkosten der Videoüberwachungsanlage, einschliesslich der Installation, beliefen sich auf rund Fr. 150'000.00, aufgeteilt auf die Primarschule Dübendorf und die Sekundarschule Dübendorf-Schwerzenbach. Bei einem Vorfall können die Videoaufnahmen als Beweismittel dienen, um den Hergang aufzuklären und Verantwortlichkeiten zu identifizieren. Zudem soll die Videoüberwachung eine abschreckende Wirkung auf mögliche Gewalttaten oder Vandalismus ausüben. Zur Wirksamkeit der Videoüberwachung kann noch keine Aussage gemacht werden. Sie wurde im Oktober 2024 installiert und die Primarschule verzeichnet in der kalten Jahreszeit kaum Vandalismus und Sprayereien auf den Schulanlagen.

Schulassistenzen

Auf das Schuljahr 2024/25 hin konnte an der Primarschule Dübendorf mit dem vom Volk bewilligten Vollausbau der Schulassistenzen gestartet werden. Der Schulleitung stehen nun drei Stunden pro Woche und Klasse zur Verfügung. Das Projekt wird von einer professionellen Evaluation begleitet. Im Jahr 2024 wurden erste Teile der Datenerhebung durchgeführt: (1.) Unterrichtsbeobachtungen, (2.) Interviews mit einzelnen Schülerinnen und Schülern (SuS) sowie eine (3.) Evaluationsveranstaltung mit den Schulassistenzen.

Diese Durchführungen zeigen bereits erste sehr erfreuliche Ergebnisse aber auch Handlungsfelder auf, die umgehend bearbeitet werden:

1. In den Unterrichtssequenzen wurde beobachtet, dass die Schulasistenz dem Hauptziel, die Lehrperson zu unterstützen und zu entlasten, klar nachkommt. Sie hilft beispielsweise bei der Arbeitsorganisation, beim Lösen von Aufgaben, beim "An-der-Sache-zu-bleiben" etc. Durch die Begleitung der Schülerinnen und Schüler schafft sie den angestrebten Freiraum für die Lehrperson. Diese kann ihrem Kerngeschäft – dem Unterrichten – nachgehen.
2. Die Interviews mit den Kindern zeigten deutlich, dass die Zielsetzung der "helfenden Hände" von allen Schülerinnen und Schüler der Regelklasse wahrgenommen und sehr wertgeschätzt wird.
3. In der Evaluationsveranstaltung mit den Schulasistzenzen wurde deren hohes Engagement, die Vielfältigkeit ihrer Tätigkeiten sowie ihre Flexibilität in der Gestaltung der Einsätze deutlich. Gleichzeitig zeigte sich, dass klarere Rahmenbedingungen für die Weiterbildung notwendig sind.

Im Hinblick auf die übergeordneten Zielsetzungen des Stimmvolkes – Beitrag an eine hohe Unterrichtsqualität, bessere Differenzierungsmöglichkeiten und Steigerung der Attraktivität der Primarschule Dübendorf als Arbeitgeberin – lässt sich bislang eine eindeutig positive Wirkung des Einsatzes von Schulasistzenzen feststellen.

Zivildienstleistende an der Primarschule Dübendorf

Im Rahmen des Projektes Schulasistzenzen an der Primarschule wurde die Schule aufgefordert, den Einsatz von Zivildienstleistenden zu prüfen. Im Sommer 2024 wurde das Anerkennungsverfahren gestartet. Ende November 2024 erfolgte die Anerkennung der Primarschule Dübendorf als Einsatzbetrieb für Zivildienstleistende. Sobald die Stelle besetzt werden kann, wird erstmals ein Zivildienstleistender in der Schule Stägenbuck sowie in den Horten Zwinggarten und Stägenbuck im Einsatz stehen. Weitere Schulen als Einsatzbetriebe sind zurzeit nicht geplant.

Primarschule und Sekundarschule im Bundesasylzentrum Dübendorf

Per Januar 2024 wurde die Weiterführung des Schulbetriebs im Bundesasylzentrum mit sieben Klassen vom Kindergarten bis und mit der Sekundarschule beschlossen. Zwei Klassen davon waren in den Räumlichkeiten der Schule Wangen-Brüttisellen untergebracht. Auf Beginn des Schuljahres 2024/25 wurde aufgrund der sinkenden Kinderzahlen auf sechs Klassen reduziert. Im Schulhaus Three Point waren zwei Klassenzimmer unbelegt, worauf das Staatssekretariat für Migration diese gemietet und die Räume in Wangen-Brüttisellen aufgegeben hat. Ab Januar 2025 werden nur noch vier Klassen im Bundesasylzentrum geführt. Der Unterricht aller Kinder erfolgt nun im Kaderausbildungszentrum. Die Räumlichkeiten im Schulhaus Three Point werden ab Sommer 2025 während der Bauphase für Klassen des Schulhauses Birchlen benötigt.

Sonderpädagogik

In der Sonderpädagogik steigt die Zahl der Schülerinnen und Schüler mit einem Sonderschulbedarf. Im letzten Schuljahr zeigte sich in vielen Fällen, dass ein möglicher Sonderschulstatus bereits vor Eintritt in den Kindergarten erkennbar war. Dies ermöglichte der Fachstelle Sonderpädagogik den Primarschuleintritt optimal einzuleiten. So wurden für das Schuljahr 2024/25 aus dem Frühbereich fünfzehn künftige Kindergartenschülerinnen und -schüler zur Abklärung für eine Sonderschulung gemeldet. Der Bedarf hat sich bei dreizehn Kindern bestätigt.

In Dübendorf wie auch in den Nachbargemeinden ist eine Zunahme von Kindern mit Entwicklungsauffälligkeiten im sozial-emotionalen sowie im Bereich der Kommunikation und des Spracherwerbs festzustellen. Noch sind die Ursachen für diese Zunahme, die einer generellen Entwicklung im ganzen Kanton entspricht, nicht genau erklärbar.

Zwei Kinder, die bis anhin eine Sonderschule besuchten, konnten dieses Jahr erfreulicherweise wieder in die Regelschule integriert werden. Die Primarschule Dübendorf prüft jährlich die Möglichkeit, externe Sonderschülerinnen und Sonderschüler wieder in die Primarschule zu integrieren, soweit die Situation dies zulässt. Im Vergleich zum vergangenen Jahr ist eine Zunahme der Kinder mit Sonderschulstatus ersichtlich.

Sonderschüler	2024	2023
Separative Sonderschüler (extern)	37	35
Integrierte Sonderschüler	74	64
Total Sonderschüler	111	99

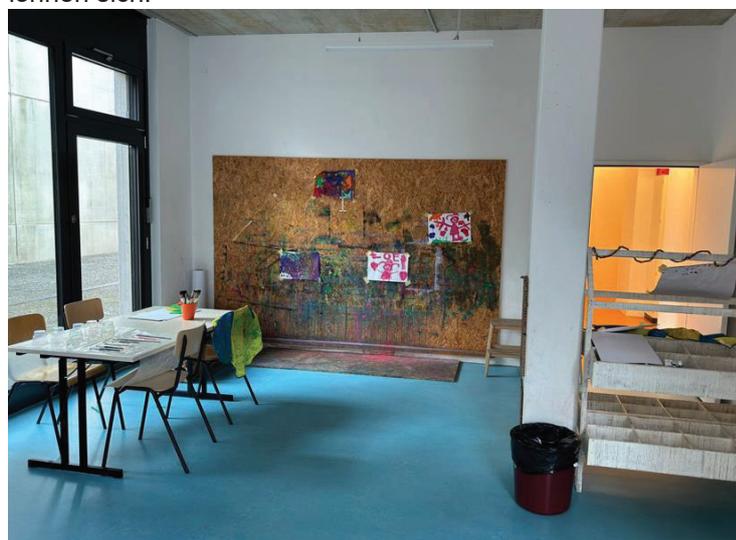
Vier Kinder wurden 2024 als Überbrückungslösung im Einzelunterricht beschult – entweder aus medizinischen Gründen oder vorübergehend als Form der Sonderschulung. Je nach Ausgangslage dauern die Einzelschulungen zwischen drei und sechs Monaten, in absoluten Ausnahmefällen kann eine längere Einzelschulung notwendig werden.

Timeout-Angebot

Eine zusätzliche Unterstützungsmassnahme für die Dübendorfer Schulen ist das gemeindeeigene schulische Time-out mit dem Namen "Ufwind". Im August 2024 war die Eröffnung in den Räumlichkeiten Zelgli der Primarschule Dübendorf. Bislang wurden dort fünf Kinder beschult, davon drei Jungen und zwei Mädchen. Eine Schulische Heilpädagogin und eine Sozialpädagogin bieten im "Ufwind" einen geschützten Raum. Sie leiten und begleiten Kinder, deren Situation in der Regelklasse nicht mehr tragbar war. Ziel ist es, ihre Potenziale dahingehend zu entwickeln, dass eine Reintegration in die Stammklasse oder eine andere Dübendorfer Schule möglich wird. Die beiden Fachpersonen unterstützen die Kinder, aber ebenso Lehrpersonen, Schulleitungen und Eltern bei der Reintegration. Zudem bieten sie Beratungen für den Umgang mit herausfordernden Situationen im Unterricht. Das Beratungsangebot wird bereits aktiv in Anspruch genommen und sehr geschätzt. Die Primarschule hofft, mit dieser Massnahme künftig schwierige Situationen früher auffangen und so Eskalationen vermeiden zu können.

Schulergänzende Betreuung

Im Jahr 2024 wurde im Quartier Zwicky ein weiterer Kinderhort eröffnet. Die modernen und grosszügig ausgelegten Betreuungsräume bieten den Kindern viel Platz zum Spielen und Verweilen. Die Primarschule Dübendorf konnte dort Räumlichkeiten einer ehemaligen Kinderkrippe sogar mit Inventar übernehmen. Die rollstuhlgängigen Räume ermöglichten endlich den Umzug des Sonderpädagogischen Horts in eine geeignete Lokalität. Die Freude ist noch immer gross. Ein Besuch und Blick in die Räume lohnen sich.



Schulergänzende Betreuung im Quartier Zwicky

Anzahl beschäftigte Personen

	2024	2023	2024	2023
Schulergänzende Betreuung	%	%	Anzahl Personen	Anzahl Personen
Dienstleitung inkl. Unterstützung	200	200	3	3
Hortleitung	1034	951	12	11
Fachperson Betreuung Hort	1205	1224	16	17
Betreuungshilfen Hort	585	411	21	14
Hortleitung Sonderpäd. Hort	93	*	1	*
Fachpers. Betreuung Sonderpäd. Hort	50	*	1	*
Betreuungshilfe Sonderpäd. Hort	35	*	1	*
Krippenleitung	120	100	2	2
Gruppenleitung Krippe	233	133	3	2
Fachperson Betreuung Krippe	93	186	1	2
Koch	200	200	2	2
Küchenhilfe	149	143	2	2
Lernende inkl. Vorlehre	1300	1600	13	16
Bewilligt: Variabel für Engpässe			div.	div.
Vikariate		1	div.	2
Ernährungsberatung	Externe Dienstleistung	Externe Dienstleistung	Externe Dienstleistung	Externe Dienstleistung
Total	5297	5149	78	73

* Im Jahr 2023 wurden die Zahlen des sonderpädagogischen Horts nicht separat ausgewiesen.

Kinderzahlen Betreuung

	2024	2023	2024	2023
Betrieb	Anzahl Plätze	Anzahl Plätze	Kinderzahl	Kinderzahl
Horte	308	286	416	364
Mittagstische	216	198	250	222
Krippe	22	22	31	33
Total	546	506	697	619

Ende 2024 wurden 697 Kinder an den verschiedenen Standorten betreut. Die Platzzahl beträgt 546. Nach wie vor wächst die Anzahl der Anmeldungen für die Schulergänzende Betreuung viel stärker als die generellen Schülerzahlen.

Elternbeiträge

Betrieb	2024 in Franken	2023 in Franken
Horte	2'449'934	2'138'738
Mittagstische	409'245	370'888
Krippe Zwinggarten	540'629	570'041
Total	3'399'808	3'079'667

Küche

Der Küchenbetrieb in den beiden Küchen Högler und Zwinggarten wurde 2024 umstrukturiert. Neu werden alle warmen Mahlzeiten in der Küche Högler hergestellt. In der Küche Zwinggarten wird die Kalte Küche produziert. Im Jahr 2024 wurden total **85'538** Mittagessen zubereitet. Die Lebensmittelkosten pro Tag für eine Verpflegungseinheit (Morgenessen, Mittagessen, Zvieri) betragen im Durchschnitt Fr. 5.87. Die Herstellungskosten für eine Verpflegungseinheit beliefen sich im Durchschnitt auf Fr. 7.07.

Lernende

Im Jahr 2024 konnte die Primarschule Dübendorf acht Lernende erfolgreich in die Berufswelt verabschieden. Eine der ehemaligen Lernenden wird im neu eröffneten Kinderhort Zwicky weiter beschäftigt, eine weitere ehemalige Lernende wird regelmässig als Vikarin eingesetzt.

Musikschule

2024 – Aufbruch und Chancen

Olivier Scurio ist nach über 30 Jahren aus der Schulleitung der Musikschule Region Dübendorf (mrd) Ende März 2024 zurückgetreten. Für seinen grossen Einsatz und die musikalische Bildung, die er in der Region geprägt hat, bedanken sich die Primarschule und Schulpflege Dübendorf herzlich und wünschen alles Gute.

Seit April 2024 teilen sich Angelika Som (bisher) und Jonas Labhart (neu) die Leitung. Als Team sind sie bereits sehr gut eingespielt. Ihr unterschiedlicher beruflicher Werdegang sorgt für ein breites Wissen und bildet die Grundlage für eine musikalische Vielfalt. Die beiden pflegen den konstruktiven Austausch und bringen bemerkenswerte, kreative Ideen ein.

Die veränderten Rahmenbedingungen im Zusammenhang mit dem Musikschulgesetzes vom 1. Januar 2023, der Wechsel in der Schulleitung sowie die rasante Entwicklung von Dübendorf und Umgebung sind für die Musikschule herausfordernd. Das gut aufgestellte, motivierte Team möchte die Chancen wahrnehmen, um die Musikschule Region Dübendorf kontinuierlich weiterzuentwickeln. Die Zusammenarbeit mit der Primarschule, der Stadt Dübendorf, den Anschlussgemeinden sowie den weiteren Behörden und Partnern ist vorbildlich. Der Einsatz aller Involvierten ist für die musikalische Bildung wertvoll. Ein herzliches Dankeschön gebührt allen Beteiligten, die sich für ein gutes Gelingen einsetzen.

Schülerzahlen Musikschule Region Dübendorf	2024	2023
Kinder/Jugendliche	1037	1128
Erwachsene	79	147
Musikalische Grundausbildung in der Volksschule	1006	1097
Mittelstufenprojekte	276	226
Früherziehung	56	52
Total	2454	2650



Die Musikschule Region Dübendorf gibt den Ton an.

Qualitätsmanagement

Als Folge des neuen Musikschulgesetzes werden die Musikschulen im Kanton Zürich vom Volksschulamt VSA in einem Anerkennungsverfahren geprüft. Die mrd hat dieses als eine der ersten Musikschulen des Kantons im Jahr 2024 erfolgreich durchlaufen.

Pädagogische Schwerpunkte

Die Lehrpersonen der mrd führen jede Woche qualitativ hochstehenden Musikunterricht durch. Die unterschiedlichsten Erfahrungen von diversen Ausbildungen und Lebensläufen fliessen mit ein. Die mrd bietet auf allen Instrumenten ein vielfältiges Unterrichtsangebot. Die Unterrichtsformate Einzelunterricht, Ensemble, Chor, Band-Workshop, Klaviertage, Unterricht für Kinder im Vorschulalter und Projekte profitieren von diesen Erfahrungen. Die Lehrpersonen gehen auf die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler ein und kreieren eine optimale Lernumgebung. Das ganze Team arbeitet kontinuierlich an der Überprüfung und Verbesserung der Unterrichtsqualität – und das ist spürbar.

Gesundheitsfördernde Musikschule

Im Jahr 2024 konnte die mrd als "Gesundheitsfördernde Musikschule" zertifiziert werden. Weiterhin legt sie Wert darauf, den instrumentenspezifischen und musikphysiologischen Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrpersonen Rechnung zu tragen. Dies hat einen positiven Einfluss auf die Gesundheit und die Nachhaltigkeit des Musikunterrichts.

Die mrd spielt auf

Auftritte gehören zum Musikunterricht. Besonders bereichernd und schön ist es für Schülerinnen und Schüler, wenn sie ihr Talent einer breiten Öffentlichkeit vorstellen dürfen, wie beispielsweise am Dübifäscht. Die mrd hat sich vergangenen September am Dübifäscht vielseitig präsentiert: An einem Stand wurden Rasseln gebastelt und Beratungsgespräche zu den Angeboten geführt und im benachbarten Musikerzelt fanden Darbietungen statt. Das Bläserensemble spielte auf, der Kinderchor animato lud zum Mitmachkonzert ein und die Orgelschülerinnen und -schüler musizierten munter.

Nachwuchsförderung für die Region

Das Ensemble Juniorband und die Rookies fördern den Nachwuchs für die Jugendmusik Glatttal. Auch die Bläserklasse Stägenbuck ist in Kooperation mit der Jugendmusik entstanden. Inspiriert von dieser vorbildlichen Zusammenarbeit wurde im Jahr 2024 mit der Stadtmusik Dübendorf die Bläserklasse für Erwachsene gegründet. Erwachsene Blasmusik-Einsteiger erhalten eine intensive und fachkundige Ausbildung von Daniela Engel. So vorbereitet haben sie die Möglichkeit in der Stadtmusik Dübendorf mitzuspielen.

Schulpsychologischer Dienst (SPD) Dübendorf

Schulpsychologischer Dienst Dübendorf

Im Schulpsychologischen Dienst Dübendorf (SPD) arbeiten acht Schulpsychologinnen und -psychologen. Die Primarschule Dübendorf führt den Schulpsychologischen Dienst als Sitzgemeinde. Der SPD wird von der Gemeinde Dübendorf und den Anschlussgemeinden Sekundarschule Dübendorf-Schwerzenbach, Schule Fällanden und Primarschule Schwerzenbach getragen.



Kompetenz und engagiert: das Team des Schulpsychologischen Dienstes Dübendorf

Die in den letzten Jahren etablierte Zusammenarbeit mit dem gesamten Netzwerk in der Gemeinde und im Bezirk wurde weitergeführt und intensiviert. Gefordert war der SPD im vergangenen Jahr erneut mit der Suche nach Sonderschulplätzen. Obwohl der Bedarf an externer Sonderbeschulung deutlich ausgewiesen war, fanden die betroffenen Kinder weder bei kantonalen noch bei Privatschulen eine Aufnahme. Die Integration der betroffenen Kinder stellt die Regelschule vor grosse Herausforderungen. Der Psychoedukation, die Beratung des Umfeldes eines Kindes mit Schwierigkeiten in der Schule, genug Platz einzuräumen sind Anliegen des SPD-Teams. Es ist wichtig, dass dafür erforderliche psychologische Fachwissen möglichst effizient einzusetzen. Deshalb hat sich der SPD an seiner jährlichen Retraite auch mit diesem Thema befasst.

Im SPD erfasste Schüler und Schülerinnen aus der Primarschule Dübendorf SJ 2023/24

Alle Anfragen, die im SPD mehr als eine Stunde Arbeitsaufwand generieren, werden intern erfasst. Dazu gehören reguläre Anmeldungen, kindsbezogene Beratungssequenzen von Fach- und Lehrpersonen der Schule, von Beiständen oder von Eltern sowie Begleitungen von regulären und sonderschulischen Massnahmen. Für die Primarschule Dübendorf wurden im vergangenen Schuljahr 275 Anfragen bearbeitet. Gegenüber dem Vorjahr (245 Anfragen) ist eine Steigerung um rund 12% zu verzeichnen.

Der grösste Zuwachs zeigte sich bei den Anmeldungen aus dem Vorschulbereich (27 Anmeldungen im Schuljahr 2022/23, 39 Anmeldungen im Schuljahr 2023/24).

	2023/2024	2022/2023
Vorschule	39	27
Kindergarten	53	40
Unterstufe	93	97
Mittelstufe	90	79
Total	275	243

Anmeldungsgründe für schulpsychologische Abklärungen SJ 2023/24

Erfasst werden alle Kinder, bei denen eine schulpsychologische Abklärung durchgeführt wurde sowie die Anzahl der Sonderschulbegleitungen und die Beratungen, die ohne direkte Anmeldungen erfolgen. Die Hauptanmeldungsfragen weisen auf gewisse Trends hin. Sie schwanken in der Art jährlich. Die Fragestellung nach Lern- und Leistungsverhalten ist die Häufigste, da Kinder in diesem Bereich am Ehesten auffallen, wenn eine Problematik vorliegt. Die Ursache dafür kann verschieden sein, weshalb schulpsychologische Abklärungen wesentlich sind. Danach wird festgelegt, welche Förderung geeignet ist und dem Kind entspricht. Die Lehrpersonen und Eltern erhalten eine fachliche Beratung im Umgang mit der vorliegenden Problematik. Eine gute Passung zwischen Anforderung und Leistungsvermögen bei einem Kind ist wichtige Voraussetzung für eine möglichst gesunde Entwicklung.

	2023/2024	2022/2023
Vorschule	39	27
Kindergarten	53	40
Unterstufe	93	97
Mittelstufe	90	79
Total	275	243

Schulzahnklinik

Neue Räumlichkeiten gesucht

Eine eigene Schulzahnklinik für die Primarschule Dübendorf zu führen, wurde an der Schulgemeindeversammlung vom 13. Dezember 1965 beschlossen. Die Schulzahnklinik blickt auf eine lange Erfolgsgeschichte zurück. Eine gut funktionierende und bestens etablierte eigene Schulzahnklinik ist für die Stadt Dübendorf ein Standortvorteil. Von Beginn an mietete sich die Schulzahnklinik an zentraler Lage in der Liegenschaft an der Strehlgasse 21 ein. Nun strebt die aktuelle Eigentümerschaft eine bauliche Weiterentwicklung an und es müssen neue geeignete Räumlichkeiten gefunden werden.

Ein Garant dafür, dass alle Kinder eine zahnärztliche Behandlung erhalten

Schulzahnkliniken führen die Reihenuntersuche in sehr guter Qualität durch. Für Gemeinden mit hohem Sozialindex sind sie der Garant dafür, dass alle Schülerinnen und Schüler untersucht werden und Zugang zur Behandlung haben. Eltern werden nach der erfolgten Untersuchung, wenn es notwendig ist, für einen Besprechungstermin gezielt aufgeboten.

In der Schulzahnklinik der Primarschule Dübendorf findet die obligatorische zahnärztliche Untersuchung der Kindergarten- und Primarschulkinder durch die Schulzahnärztinnen statt. Hierzu werden die Klassen einmal jährlich über die Lehrperson aufgeboten und besuchen gemeinsam die Schulzahnklinik. Sollte aufgrund der Kontrolle eine Behandlung notwendig sein, werden die Eltern schriftlich informiert. Kinder, die z. B. krankheitsbedingt nicht am Untersuch teilnehmen können, bekommen eine separate schriftliche Einladung. In der Regel kommen sie dann mit den Eltern in die Schulzahnklinik. Die Kosten übernimmt in beiden Fällen die Primarschule. Sollten darüber hinaus weitere Abklärungen oder konservierende Behandlungen notwendig sein, gehen diese zu Lasten der Eltern. Bei sozial benachteiligten Eltern und Erziehungsberechtigten kommt ein reduzierter Satz zur Anwendung.

Digitalisierung

Weiterhin können Eltern über die Webseite der Primarschule Dübendorf Termine für ihre Kinder online vereinbaren. Zudem besteht das Angebot bereits vorab eine digitale Webanamnese auszufüllen. Bis anhin war eine vorgedruckte Papierversion im Einsatz. Neu kann die Vorlage vor dem ersten Praxisbesuch digital ausgefüllt werden.

Zudem wurde 2024 ein moderner Intraoralscanner angeschafft. Die herkömmliche physische Abdrucknahme entfällt. Dieser Prozess erfolgt nun digital mit dem neuen Scanner.

Schulzahnklinik	2024	2023
Umsatz	Fr. 476'4265.00	Fr. 467'795.00
Anzahl Kontrollen	2'987	2'911
Anzahl Behandlungen	1'160	1'591
Prophylaxe-Sitzungen	624	498